



Grußwort des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder,

vor wenigen Wochen verstarb völlig unerwartet unser Ehrenmitglied Hartmut Schüttfort. Einen Nachruf und eine Partie findet sich in dieser Zeitung.

Außerdem veröffentlichen wir die Jubiläen und runden Geburtstage unserer Mitglieder wieder in der letzten Vereinszeitung des Jahres.

Der gesamte Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Jens Placke

-Präsident-



Ehrenmitglied Hartmut Schüttfort (18.4.1933 - 10.11.2011)

Jens Placke



Am 10. November verstarb sehr überraschend für uns alle unser Ehrenmitglied Hartmut Schüttfort. Noch wenige Wochen zuvor war er am Schachbrett für seine dritte Mannschaft aktiv am Brett.

Hartmut Schüttfort ist am 1. Mai 1949 als Jugendlicher in unseren Verein eingetreten. Er wurde auf der Jahreshauptversammlung 2009 für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Unser Verein lag Hartmut Schüttfort wirklich am Herzen, das spürte man in jedem Gespräch. Er war stets interessiert, wie es um unsere Mannschaften steht, wer wo spielt und wie sich die Jugendlichen entwickeln. So bereiste er auch oftmals die regionalen Turniere, schaute oft zur Zeitnotphase in der Rudolf-Rempel-Schule vorbei und ließ es sich nicht nehmen, auch beim Mühlenhof-Turnier in unserer 12er-Mannschaft anzutreten.

In der Ausgabe 52 unserer Vereinszeitung (April 2010) findet sich ein von ihm verfasster Nachruf für Fritz Kohn, der das Lesen lohnt. Hartmut Schüttfort hat den Brackweder Schachklub seit den ersten Nachkriegsjahren begleitet, mit ihm verlieren wir viele Erinnerungen an diese bewegten Zeiten unseres Klubs.

Der Verein hat Hartmut Schüttfort viel zu verdanken, er hat viele Jahre Vorstandsämter bekleidet und zuletzt dem aktiven Vorstand mit gutem Rat zur Seite gestanden. Auch im Schachbezirk Bielefeld war Hartmut Schüttfort in den 1980er Jahren im Vorstand engagiert.

Wir werden unserem lieben Schachfreund Hartmut Schüttfort ein ehrendes Andenken bewahren.

Schachpartien von Hartmut Schüttfort auf der nächsten Seite

Partien von Hartmut Schüttfort

Kommentare: Gerhard Hochmann

Schüttfort - Kalddenbach [C29] Bezirkssklasse, 1996

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.f4 exf4 4.e5 Sg8 5.Sf3 d5 6.d4 Lf5
7.Lxf4 h6 8.Ld3 Lxd3 9.Dxd3 c6 10.0-0 Sa6 (siehe
Diagramm)

11.e6 ... gut und angriffslustig gespielt. Die offene f-Linie bietet zusammen mit Dame, Läufer und Springer eine versteckte Kombination, die Weiß auch konsequent nutzt.

11...fxe6 12.Dg6+ Ke7 (siehe Diagramm)

13.Sg5 ... opfert Material um die Dame zu gewinnen.

13...hxg5 14.Lxg5+ Sf6

Der Rest ist Sache der Technik.

15.Txf6 gxf6 16.Lxf6+ Kd7 17.Lxd8 Txd8 18.Df7+ Le7
19.Te1 Sc7 20.Sd1 Tdf8 21.Dg6 Tf6 22.Dd3 Ld6 hier
gab der Schwarze zu Recht die Partie verloren. 1-0

Stellung vor dem 11. Zug
von Weiß.

Hartmut Schüttfort
spielte hier 11.e6 und die
Stellung von Schwarz
wird zerpfückt.



Stellung vor dem 13. Zug
von Weiß.

13.Sg5

Hartmut Schüttfort
opfert hier Material, um
die Dame zu bekommen.

Schüttfort, H. - Gutici Bezirkssklasse, 1996 [C25]

1.e4 e5 2.Sc3 Diese Eröffnung spielte Hartmut
Schüttfort sehr oft und konnte viele Erfolge damit
erzielen.

2...Lb4 3.Sd5 Lc5 4.Sf3 c6 5.Se3 d6 6.c3 Lxe3 7.fxe3
Lg4 8.Dc2 Den Verlust der Rochade nimmt Weiß
gerne in Kauf.



8...Lxf3 9.gxf3 Dh4+
10.Ke2 Sf6 11.d4 Sh5
12.Kd3 [12.Db3 b6
13.Lg2 ... wäre auch gut
möglich gewesen.]

12...Sd7 13.Dg2 De1
14.Le2 Dh4 15.Ld2 0-0-
0 16.Kc2 Df6 17.b4
(siehe Diagramm)

Weiß startet
konsequent mit seinen
Angriff.

17...g6 18.a4 De6 19.Thb1 d5 (siehe Diagramm)



20.b5 ... der Angriff wird
von Weiß weiter
vorgetragen.

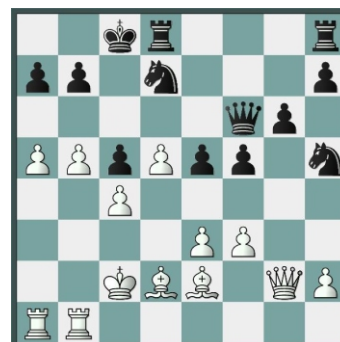
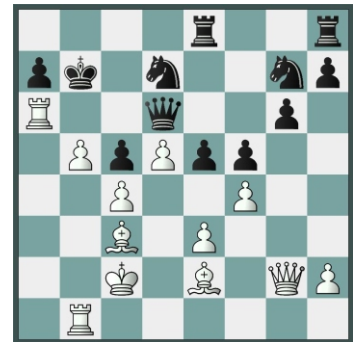
20...c5 21.exd5 Dxd5
22.c4 Dd6 23.d5 f5
24.a5 Df6 25.f4 ... sehr
gut und ideenreich
gespielt. Der Läufer
auf d2 wird sehr stark.

25...Sg7 26.Lc3 Tde8
27.a6 Dd6 28.axb7+

Kxb7 29.Ta6 (siehe
Diagramm)

... jetzt ist der Tag
gelaufen. Weiß lässt
sich den Sieg nicht mehr
nehmen. Der Rest ist
Sache der Technik.

29...Sb6 30.Tba1 Ta8
31.Lxe5 Sxc4 32.Lxc4
Dxe5 33.fxe5 Kb8
34.b6 Kc8 35.Txa7 Tb8
36.Tc7+ Kd8 37.Dg5+ 1-0



Stellung vor dem 24. Zug
von Weiß.

Hartmut Schüttfort
spielte hier 24.f4 und der
Läufer auf d2 bekommt
starke Felder.

Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Stephan Peters
Jens Placke
Gerhard Hochmann

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 100 Stück



Silvester-Scherz-Blitzturnier am 05.01.2012

Jens Placke

Unser berühmt-berüchtigtes Silvester-Scherz-Blitzturnier findet dieses Mal am **5. Januar 2012** statt. Anmeldungen sind bis 19:30 Uhr bei Spielleiter Gunther Stephan möglich, auch gerne schon vorab per Mail (huepper.steinhausen@gmx.de)!

und ein Handicapgezogen wird.

Zur allgemeinen Freude wäre es schön, wenn der letzte Gewinner (Sergej Bykovskij) wieder einen Preis für den neuen Gewinner stiftet.

Gespielt wird wie gehabt ein Blitzturnier, in dem in jeder Runde nach 4 Minuten die Uhren angehalten

Wir gratulieren unseren Jubilaren 2011

Jens Placke

zur 10-jährigen Mitgliedschaft:

**Viktor Küpper
Werner Malcher**

zur 25-jährigen Mitgliedschaft:

**Heinz Lorenzmeier
Udo Hüser**

Wir gratulieren zu besonderen Geburtstagen in 2011

Jens Placke

**Prof. Dr. Florian Jacoby (40)
Conrad Schormann (40)
Stefan Pfannkuch (40)
Rüdiger Tönsmann (70)
Edgar Elges (75)**

Saisonaufakt in der Kreisklasse: Brackwede V erfolgreich

Stephan Peters

Zum ersten Kampf in der Kreisklasse trat die Mannschaft um Mafü Frederik Diekmann als Familienunternehmen an. Drei Riedels und zwei Diekmänner wurden unterstützt von Spitzenbrett Matthias Kubacki. Das Ganze nahm gegen Gütersloh VIII einen sehr erfolgreichen Verlauf.

Brett 1: Matthias musste zwar seine Rochadestellung aufgeben, kam dann aber immer besser ins Spiel. Trotzdem hatte er Glück, dass sich der Gegner schließlich veropferte.

Brett 2: Jonas Diekmann verlor leider seine Partie

Brett 3: Frederik fand in totaler Verluststellung noch ein Matt.

Brett 4: David Riedel zerpfückte die gegnerische Rochadestellung und gewann sicher.

Brett 5: Vater Frank Riedel gab seinen Einstand als Mannschaftsspieler und wurde von seinen Söhnen eingerahmt. Er musste sich in einer langen Partie seiner Haut erwehren und war mit seinem ersten Remis sicherlich zufrieden.

Brett 6: Cedric Riedel brauchte nur eine Mattdrohung aufstellen. Das reichte zum Sieg.

Insgesamt wurden als mit einem 4,5:1,5 Sieg die ersten

Punkte eingefahren.

Der nächste Kampf führte die Fünfte nach Oelde. **Frederik** hatte seine ersten Fünf zusammen und die Mannschaft wurde durch **Rebecca Sahn** an **Brett 6** komplettiert. Spitzenbrett **Matthias** erzielte das erste Remis, wobei im Bauernspiel die Vor- und Nachteile hin- und herwogten. Dann folgte eine Siegesserie. **Malte Höweler (5)** gewann mit etwas Glück, nachdem er einige Chancen ausgelassen hatte. **David (3)** überspielte wieder einmal den gegnerischen Königsflügel und **Rebecca** profitierte von einem Dameneinsteller ihres Gegenübers. Damit war der Kampf nach einer guten Stunde für Brackwede entschieden. Es spielten noch die Diekmannbrüder. Auch **Frederik (3)** hatte Erfolg. Sein Gegenüber übersah einen Figurengewinn, um daraufhin die Qualität einzustellen und sofort aufzugeben. Beim Stand von 4,5:0,5 machte die Niederlage von **Jonas** nichts mehr aus und Oelde III wurde sichergeschlagen.

Mit 4:0 Punkten steht man nun überraschenderweise ganz oben.

Saisonauftritt in der U 14

Gleich zu Beginn in der U 14 Verbandsklassensaison fiel das erste Spiel aus, da unser Gegner von Paderborn 2000 seine zweite Mannschaft nicht zusammen bekam. So brauchten wir nur zum zweiten Spiel gegen die Paderborn III antreten. Hier war es **Nathan Schede**, der an **Brett 4** nach gegenseitigem Dameneinsteller das bessere Ende für sich behalten konnte. **Christopher Pieper** an **Brett 3** konnte seinen Damenverlust leider nicht wieder ausgleichen, und es stand 1:1.

Wieder in Führung brachte uns Spitzenbrett **Frederik Diekmann**. Seine Gegnerin brach unter dem Druck einer Springerfesselung zusammen und verlor entscheidendes Material. Den Siegpunkt konnte **Malte Höweler** an **Brett 2** erspielen. Mit 4:0 Punkten und 7 Brettpunkten liegt am vordersten ganz vorne in der Tabelle.

Der zweite Spieltag führte uns nach Ubbedissen. Dort ging es zunächst gegen den Gastgeber. Leider ohne unser Spitzenbrett Frederik war es sehr schwer, die gegnerischen Vorteile auszugleichen.

Ersatzmann **Florian Schreiber** an **Brett 4** stellte dann auch einen seiner Türme in aussichtsreicher Stellung ein, während **Christopher (3)** froh war, in Verluststellung ein Dauerschach zu finden. Auch **David Riedel** am Spitzenbrett kam schon in der Eröffnung unter die Räder. Er kam nicht zur Rochade und verlor. **Malte** schließlich stellte ebenfalls früh seine Dame ein. Trotz langer Gegenwehr war der Verlust nicht abzuwenden. Endergebnis also ein deutliches 0,5:3,5. Im zweiten Kampf mussten wir dann gegen das stärker einzuschätzende Team aus Sieker antreten. Hier spielte dann **Chris** nach einem Figurengewinn zu schnell und verlor schließlich noch. **Florian** war froh, den gegnerischen Angriff abgewehrt zu haben und einigte sich auf Remis. **Malte** gewann durch einen Abzug die Dame, musste sich aber

dann gegen den gegnerischen Angriff lange wehren, bis der Sieg feststand.

Beim Stand von 1,5:1,5 kämpfte **David** nach einem Verlustzug in der Eröffnung noch ein wenig weiter, musste aber die Niederlage schließlich auch eingestehen. Endstand somit 1,5:2,5. Mit 4:4 Mannschaftspunkten ist man also wieder im Tabellenmittelfeld angekommen.

Die nächste Doppelrunde führte uns nach Oelde, um dort gegen Gütersloh II und III zu spielen. Leider fehlte uns krankheitsbedingt sehr kurzfristig ein Spieler, der nicht ersetzt werden konnte. Zum Glück hatten unsere Gegner die gleichen Sorgen, so dass jedesmal 3 gegen 3 gespielt werden konnte. Es ging auch gleich gut los, denn **Maksimilijan Veljkovic** an **Brett 4** gab seinen Einstand als Brackweder Mannschaftsspieler gleich mit Erfolg. Er spielte sehr umsichtig und nutzte viele gegnerische Fehler aus, um dann Matt zu setzen. An **Brett 3** spielte **Malte** eine gute Partie und nahm seinem Gegenüber einen Bauern ab. Leider vernachlässigte er dabei seine Grundlinie und verlor. Beim Stand von 1:1 hing alles am Spitzenbrett. Aber **Frederik** behielt in einer tollen Angriffspartie die Nerven und gewann überzeugend. Somit war ein unerwarteter und vom Endergebnis her ungewöhnlicher 2:1 Sieg unter Dach und Fach.

Auch der nächste Kampf wurde mit 3 gegen 3 Spielern gespielt. Hier konnte **Frederik** einen schnellen Sieg erringen, da seine Gegnerin sehr früh die Dame einstellte. Auch **Maksi** gewann sicher. Er konnte sich durch eine Springergabel entscheidendes Material sichern. Als schließlich noch **Malte** nach leichten Unsicherheiten in der Eröffnung den Spieß umdrehen konnte, war auch der zweite Tagessieg unter Dach und Fach. Mit 8:4 Punkten überwintert unsere U 14 in Reichweite zur Tabellenspitze.

Saisonauftritt in der U 16

Zum Auftakt in der U16 Verbandsliga musste unsere Truppe gegen Paderborn 2000 II antreten.

Hier hatten die Jungs wenig Probleme, den Kampf für sich zu entscheiden. Die einzige Niederlage musste **Oliver Beck** am Spitzenbrett einstecken. In scharfer Stellung mit gegenüberliegenden Rochaden war sein Angriff einfach langsamer. An **Brett 2** ließ sich **Matthias Schmitt** die Dame einklemmen, riss sich aber zusammen, um die Partie schließlich noch umzubiegen. **Thiemo Hoffmann** an **Brett 3** dagegen hatte keine Schwierigkeiten, seinen Sieg sicher einzufahren.

Frederik Diekmann an **Brett 4** konnte ebenfalls durch leichte taktische Schläge den Sieg sichern. Somit konnte man mit einem 3:1 in die Saison starten.

Den ersten Dämpfer gab es dann im Auswärtsspiel in Gütersloh.

Oliver (1) hatte dort gleich spielfrei und **Matthias (2)** konnte auf 2:0 erhöhen, indem er einen gegnerischen Fehler zum Figurengewinn ausnutzen konnte. Leider konnte dieser Vorsprung nicht zum Sieg übers Ziel gebracht werden.

Thiemo an **Brett 3** kam nicht zur Rochade. Seine Stellungsvorteile, die er sich dann erarbeitete waren nicht so klar zu verwerten. Als dann ein gegnerischer Springer in seine Stellung

entlang, war die Partie verloren.

Dann hing alles am Ersatzspieler **Florian Schreiber** an **Brett 4**. **Florian** hatte schon etwas Glück, dass er sein bereits verlorenes Material zurückgewinnen konnte. Im Endspiel fehlte ihm noch die Erfahrung, denn sein Aufbau war zu passiv. Somit war der Endstand 2:2.

Keine Chance dagegen hatten wir dagegen gleich am nächsten Tag gegen das Überteam aus Lippstadt. Dies war offiziell die erste Runde, wurde aber ausnahmsweise auf einen Sonntag verlegt. **Thiemo (3)** opferte eine Figur für einen Angriff, der nicht durchschlug. Auch **Matthias (2)** hatte nicht seinen besten Tag. Im entscheidenden Moment machte er den Verlustzug, statt eine Qualität zu gewinnen. Seinen ersten Einsatz in dieser Saison hatte **Stefan Renneemann (4)**. Er hielt lange mit, aber im Doppelturmenspiel merkte man seinen Trainingsrückstand und ein Turm wurde eingestellt. **Oliver (1)** hatte am längsten zu kämpfen. Seine Zähigkeit wurde beim Übergang ins Bauernendspiel mit einem Remis belohnt.

Endstand somit ein deutliches 0;5:3,5.

Mit 3:3 Mannschaftspunkten muss jetzt alles gewonnen werden, wenn man die Qualifikation zur NRW-Endrunde erreichen will.

Der erste Spieltag führte uns zum Auswärtskampf nach Schwerte.

Leider mussten wir eine Terminkollision mit der Bezirksklasse überbrücken, da kein Kampf zu verlegen war. Da Schwerte das nominell schwächste Team der Liga ist, zogen wir es vor, die meisten Spieler in der Vierten zu belassen und mit drei Ersatzspielern anzutreten.

Gleich am Sonntagvormittag kam noch eine krankheitsbedingte Absage, so dass **Kokulan Balakumar** glücklicherweise an Brett 8 noch sehr kurzfristig aktiviert werden konnte. Das war wohl dann doch etwas zu kurzfristig, denn **Kokulan** ging im Königsangriff unter. Auch **David Riedel an Brett 7** verlor eine Figur und damit die Partie. Den ersten Brackweder Punkt holte **Victor Küpper an Brett 4**, der einen Bauern gewann und sicher ins Bauernendspiel abwickeln konnte. **Thimo Hoffmann** stellte den zwischenzeitlichen 2:2 Ausgleich her. Er fand den schönen Einschlag

auf h7, was sofort gewann. Dann passierte lange Zeit nichts mehr. **Frederik Diekmann (6)** wollte ein Zwischenschach geben und übersah einen Zug. Vom anschließenden Qualitätsverlust erholte er sich trotz langer Gegenwehr nicht mehr. Auch **Peter Meißner (2)** verlor seine Partie zu seiner Enttäuschung. Er schätzte seine Stellung falsch ein und gab das falsche Material. Beim Stand von 2:4 war ein Mannschaftspunkt bereits flöten. **Sarah Niemeyer** (die freundlicherweise das zweite Auto fuhr) ließ noch einmal Hoffnung aufkommen, in dem sie am Damenflügel den richtigen Plan verfolgte und entscheidendes Material gewann. Aber Spitzebrett **Kevin Stockhuß** konnte sein Turmendspiel nicht gewinnen und war am Ende froh, ein Remis erreicht zu haben.

Am Ende eine völlig unerwartete 3,5:4,5 Niederlage. Wollen wir hoffen, dass wir nicht nochmal in solche Termenschwierigkeiten kommen.

David Riedel gewinnt Herbstturnier in Sieker

Stephan Peters

Die Herbstausgabe des Gabcups vom SK Sieker war mit 45 Teilnehmern sehr gut besetzt.

Gleich 10 Brackweder fanden den Weg zu diesem schönen Turnier, das in 20 Spieler in der A-Klasse und 25 Spieler in der B-Klasse eingeteilt wurden.

Im A-Turnier konnte endlich einmal **Oliver Beck** zur Teilnahme bewegt werden. Er war mit seiner hohen DWZ auch gleich der Turnierfavorit. Nach zwei Auftaktsiegen konnte **Oliver** seine gewonnene Stellung in Runde 3 nicht über die Zeit bringen.

Auch in Runde 4 lief es dann nicht. Es fehlte einfach der Fiancettoläufer in der eigenen Rochadestellung. Ein Matt war nicht zu vermeiden. Völlig geschockt ging dann auch Runde 5 baden, und **Oliver** kam auf 4 Punkte und Platz 8.

In der unteren Tabellehälfte war **Frederik Diekmann** gesetzt. Er begann auch gleich gut mit einem Remis gegen die Nummer 2 der Setzliste, der noch ins Dauerschach fliehen konnte. Ein glückliches Remis kam noch in Runde 3 hinzu. Die ersten Siege konnte **Frederik** in den beiden Schlussrunden einfahren und kam auf 3 Punkte und Platz 16.

Völlig entfesselt spielte **David Riedel** auf.

An 14 gesetzt gewann er gleich die ersten 4 Runden gegen teilweise deutlich stärkere Gegner. Erst in Runde 5 gab es einen Dämpfer und es wurde noch einmal spannend.

Aber die Schlussrunden wurden von **David** wieder deutlich und sicher gewonnen, und er wurde mit 6/7 verdienter Turniersieger.

Die B-Gruppe sah ebenfalls gute Brackweder Leistungen.

Florian Schreiber nahm vormittags noch am Kader-

training des Bezirks teil. Er gewann dann auch gleich seine 3 Auftaktpartien, um dann von den beiden späteren Turniersiegern gestoppt zu werden.

Mit 5 Punkten wurde **Florian** geteilter 3 und wurde nur aufgrund der schlechteren Wertung auf Platz 5 verwiesen. Auf den Plätzen 6 & 7 folgten mit 4 Punkten ebenfalls 2 Brackweder.

Malte Höweler gewann ebenfalls seine drei ersten Spiele, um dann 2 Niederlagen (eine davon gegen Florian) einstecken zu müssen. In der Schlussrunde verlor er gegen den Turniersieger und landete auf Platz 6. Mit 2 Remisen startete **Kokulan Balakumar**. Er holte volle Punkte in den Runden 4-6, was Platz 7 einbrachte.

Pech hatte **Christopher Pieper**. Er konnte nur die ersten 5 Partien bestreiten, bevor er abgeholt wurde. Mit 3,5/5 lag er gut im Turnier und es wäre interessant gewesen, was am Ende dabei herausgekommen wäre. Unsere Jüngsten aus dem Jahrgang 2003 kamen auf 2,5 bzw. 2 Punkte.

Nils Döller wurde 21. mit 2,5 Punkten, von denen einer kampflös war.

Levin Komm gewann gleich die Auftaktrunde und konnte in Runde 6 noch einen weiteren Punkt beisteuern. Am Ende wurde er 22. mit 2 Punkten.

Ebenfalls auf 2 Punkte kam **Cedric Riedel**, von denen einer kampflös war. Als 24. konnte er sich mit seinem großen Bruder über den Turniersieg freuen.

Zu erwähnen ist noch der Dritte des B-Turniers. Der erst Fünfjährige **Mats Siol** aus Oerlinghausen. kann im Kindergarten von seinen 5 Punkten und seinem Pokal erzählen.

Lippecup mit 5 Brackweder Teilnehmern

Mitten in den Herbstferien fand der Lippecup statt, zu dem sich diese Jahr 5 Brackweder Spieler angemeldet hatten. In der C-Gruppe hatte **Frederik Diekmann** einen denkbar schlechten Start, indem er gleich seine beiden Auftaktpartien verlor. Nach zwei Siegen gegen DWZ-lose Spielerinnen folgte noch eine Schlussniederlage gegen eine deutlich stärkere Spielerin und **Frederik** schloss mit 2 Punkten auf Platz 36 ab.

Dauergast bei Turnieren ist ja **Helmut Huber**. Nach einer Niederlage zu Beginn in der B-Gruppe, konnte er seine zweite Partie sicher mit einem Sieg krönen. Nach einer Niederlage in Runde 3 konnte **Helmut** die beiden Schlussrunden gewinnen. Seine 3 Punkte waren sicher ein Erfolg für ihn, der ihn auf Platz 17 im Endklassement landen ließ.

Walandis Milonas, ebenfalls B-Gruppe, konnte seine gute Form, die er in der Vereinsmeisterschaft bewiesen hatte, nicht ins Turnier mit überretten und verlor seine ersten beiden Spiele. Auch in Runde drei folgte ein farbloses Remis gegen einen schwächeren Spieler. Aber auch er drehte am Schlußtag auf und holte doch noch 2 volle Punkte, die ihn auch DWZ-mäßig wieder in die Erfolgsspur brachten. mit 2,5 Punkten erreichte **Walandis** Platz 26.

Matthias Schmitt war an 9 im B-Turnier gesetzt.

In den ersten beiden Runden spielte er seine Überlegenheit im Endspiel sehr gut aus und gewann. Eine sehr lange Partie in Runde drei brachte nicht den gewünschten Erfolg, da **Matthias** früh einem eingestellten Bauern hinterherlaufen musste. Ein Blackout seines Gegners in Runde 4 brachte einen leichten Sieg.

Mit 3/4 hatte **Matthias** vor der Schlussrunde die Chance, mit einem Sieg aufs Treppchen zu kommen. Auch hier wurde es wieder eine der längsten Partien der Runde, die nicht von Erfolg gekrönt war. Somit 3/5 und Platz 10.

Einziger Brackweder Vertreter im A-Turnier war **Stephan Peters**. Nach einer deutlichen Auftaktniederlage wurde ihm als Gegner in Runde 2 das ehemalige Vereinsmitglied **Sascha Pollmann** (Werder Bremen) zugelost. Hier begnügte er sich mit einem Remis, obwohl die Stellung deutlich mehr hergab. Auch in den Runden 3 und 4 zeigte er sich friedlich und erzielte weitere Remisen. Die Schlussrunde konnte mit viel Glück eine Stellung mit Minusfigur in den letzten Sekunden noch zum Sieg gedreht werden. Mit 2,5 Punkten und Platz 25 konnte **Stephan** mehr als zufrieden sein.

Insgesamt ist der Lippecup ein schönes Turnier, bei dem man seine Herbstform mal testen kann.

Auftaktsieg in der Bezirksklasse!

Heute am 25.09.2011 war das erste Spiel der IV. Mannschaft in der Bezirksklasse gegen Turm Rietberg II.

Doch es fing nicht sehr gut an, nach etwas mehr als 2 Stunden verlor **Felix Kallweit** an Brett 2 seine Partie.

Anschließend kam ein glücklicher Sieg durch **Dominik Lengnick** an Brett 7 und ein Sieg durch **Martin Gössling** (Brett 6) dazu.

Dieter Ehrke verlor leider an Brett 4 und somit stand es zu

diesem Zeitpunkt unentschieden.

Julian an Brett 1 und **Walandis Milonas** an Brett 8 waren gleichzeitig fertig.

Julian mit einer Niederlage und **Walandis** mit einem Sieg.

Matthias Schmitt (Brett 5) und **Oliver Beck** (Brett 3) gewannen beide schließlich ihre Partien und somit war der 5:3 Sieg perfekt.



Unsere U-20-Mannschaft von links nach rechts:

Kevin Stockhuß, Julian Beck, Dominik Lengnick, Sarah Niemeyer, Victor Küpper, Florian Schreiber, Matthias Schmitt, Thimo Hoffmann